

alle Bestrebungen unterstützen, die der friedlichen Zusammenarbeit der Staaten im Interesse der Völker dienen. Das verlangt auch die entschlossene Zurückweisung der Versuche, die Grundlagen der Arbeit der Organisation der Vereinten Nationen zugunsten imperialistischer Hegemoniepolitik zu verändern.

Entschieden verurteilen wir jedwede imperialistische Politik der Aggression und setzen uns konsequent für die politische Lösung aller Konflikte im Interesse des Friedens und des Selbstbestimmungsrechtes der Völker ein. Es ist und bleibt das heilige Recht der Völker, sich gegen imperialistische Aggression zur Wehr zu setzen, mit allen Mitteln für die nationale und soziale Befreiung zu kämpfen und über ihr Schicksal selbst zu bestimmen. Unsere Unterstützung gilt allen Völkern, die für ihre nationale Unabhängigkeit, für ihre gleichberechtigte Stellung in den internationalen Beziehungen, für wirtschaftliche Entwicklung und sozialen Fortschritt kämpfen. (Anhaltender Beifall.) So ist unsere Außenpolitik darauf gerichtet, das antiimperialistische Bündnis zu festigen und auszuweiten.

Nachdrücklich setzen wir uns für die Liquidierung bestehender Konfliktherde in der Welt ein. Die um ihre Befreiung von den Fesseln des Aggressors kämpfenden arabischen Völker besitzen unsere volle Solidarität. Als Schlüsselfrage der für den Weltfrieden dringenden politischen Regelung im Nahen Osten betrachten wir den vollständigen Abzug aller israelischen Truppen aus den 1967 okkupierten Gebieten und die Verwirklichung der legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, einschließlich seines Rechts auf Bildung eines eigenen nationalen Staates. (Beifall.)

Immer wird die DDR vorbehaltlos an der Seite der Kämpfer gegen Imperialismus, Kolonialismus, für nationale Befreiung auf allen Kontinenten stehen. Zusammen mit den fortschrittlichen Kräften der ganzen Welt unterstützen wir den Kampf Angolas für seine Unabhängigkeit ebenso, wie wir an der Seite aller afrikanischen Völker stehen, die ihr Recht auf nationale Souveränität und sozialen Fortschritt, gegen Rassismus, Neokolonialismus und imperialistische Aggression verteidigen. (Starker Beifall.) Durch den Ausbau und die Festigung der politischen und ökonomischen Beziehungen unterstützen wir das Ringen der befreiten und um ihre Befreiung kämpfenden Länder für ökonomische Unabhängigkeit sowie zur Lösung der vor ihnen stehenden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben. Wir halten es für notwendig, die vom Imperialismus erzeugte und der neokolonialistischen Ausbeutung dienende internationale Arbeitsteilung zu überwinden und gleichberechtigte internationale Wirtschaftsbeziehungen zu schaffen. Diese Aufgabe ist durchaus real angesichts des gegenwärtigen internationalen Kräfteverhält-